



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

**Tugend-Spiegel Aller Zucht-liebenden Closter-Jungfrauen.
Das ist: Schönes Tractätlein von Zwanzig halbstündigen
Sermonen über das Leben der H. Jungfrauen und Mutter/
Ehrentraut/ Sanct Ruperti ...**

Prokop <von Templin>

Sultzbach, 1679

I. Und diß allein wegen ihres hohen Ziel und Endes.

urn:nbn:de:hbz:466:1-37377

Güter / Herrlichkeit und Wür-
 den / Pomp und Pracht / wollüstig-
 ges Leben und gute Taae / sampt
 allem was die Welt / sonderlich
 das Hofwesen sonst annemliches
 hat / welches man doch liebens-
 wehr schäzet / und mit solcher
 Begierd darnach trachtet / weil
 man vermeinet / die ganze
 menschliche Glückseligkeit beru-
 he dort drinnen / das alles / sprich
 ich / hatten sie nunmehr völlig
 renunciret / aufgegeben und ver-
 lassen / und den neuen demüthigen
 Stand darfür angenommen /
 einig und allein wegen des hohen
 Ziel und Endes / welches sie ihnen
 mit so heroischer Tapfferkeit
 fürgefeset / daß sie nemlich dem
 I. Allerhöchsten ungehindert möch-
 ten dienen an denen Orten und
 Enden / auf die Manier und
 Weise / wie es derselbe von ihnen
 vers

verlangete / am besten und voll-
 kommnesten: darumb quæ retrò
 sunt, obliuiscntes &c. liessen
 sie sich jenes alles nunmehr
 nichts anfechten / schlugens in
 Wind / vergassens: bekümmern
 ten sich nur allein / und zwar sehr
 enferig / wie sie ihrem gleichsam
 übernatürlich-geschehenem Bes
 ruff ein völliges Genügen thun /
 und also **GOTT** recht dienen
 möchten! Ein recht Adeliccher
 Pfeil des grossen Prinzen Jona-
 thæ war unsere heilige Princessin
 Ehrentraut / von welchem der
 König in Ysrael David 2. Reg.
 1. v. 22. also sagt: Sagitta Jo-
 nathæ nunquam rediit retror-
 sum: Der Pfeil Jonathæ ist nie
 zuruck gangen: Also der heilich-
 gen Ehrentraut anmuthige / eys-
 ferige / inbrünstige pia desideria,
 und herzhliche Verlangen seyn

E v **nie**